

Kollegin gerät ständig mit Klassen aneinander

Beitrag von „Nordseekrabbe76“ vom 1. Januar 2016 07:26

Wie hier bereits gesagt wurde, wäre es sinnvoll die Gespräche auf eine andere Art und Weise durchzuführen. Wenn die Klasse ein Problem hat, kann der Klassensprecher um ein Gespräch bitten (schließlich handelt es sich um junge Erwachsene, und keine kleinen Kinder). Dieses Gespräch sollte dann aber gemeinsam mit der betroffenen Kollegin stattfinden, eventuell mit einer neutralen Person dabei, sodass alle Seiten gehört werden können. Gespräche mit der Sozialarbeitern oder alleine mit der Klasse über die Kollegin sind definitiv nicht in Ordnung. Was mir außerdem bei der Threaderstellerin aufgefallen ist, dass keinerlei Kritik oder anderweitige Vorschläge von ihr angenommen wurden. Als Lehrer sollten wir dazu bereit sein, uns ständig weiterzuentwickeln und dazuzulernen. Das können wir aber nur, wenn wir auch auf andere Meinungen und Sichtweisen eingehen und unser Handeln reflektieren (und nicht darum bitten, die Diskussion zu beenden, weil sie uns nicht gefällt).